



**Einwohnergemeinde
Küttigkofen**

Protokoll 2009

Protokoll der ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung

Datum: Montag, 7. Dezember 2009
Sitzungsort: Mehrzweckraum des Schulhauses Küttigkofen
Zeit: 20.00 - Uhr

Vorsitz: Staub Jürg, Gemeindepräsident
Protokoll: Zimmermann Ursula, Gemeindeschreiberin

Anwesend: 27 Personen
Gäste Hr. Rohrbach, Solothurner Zeitung

Entschuldigt: U. und E. Gerber, H. Zimmermann-Nenniger, C. Mollet, R. Berger, P. Flückiger, MF. Loosli, S. Loosli, J. De Bruyne

- Traktanden:**
- 1. Wahl der Stimmzählenden**
 - 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.05.2009**
 - 3. Einbringung Stromnetz Küttigkofen in GEBNET AG**
 - 4. Investitionskredit Ortsplanung: Totalrevision Fr. 90'000.-**
 - 5. Budget 2010, Genehmigung**
 - 5.1. Voranschlag Laufende Rechnung 2010
 - 5.2. Voranschlag Investitionsrechnung 2010
 - 5.2.1. Planungskredit Schulhausumnutzung Fr. 5'000.-
 - 5.2.2. Spülen Drainageleitungen Fr. 35'000.-
 - 5.3. Festsetzung Steuerfuss 2010
 - 5.3.1. Natürliche Personen 125%
 - 5.3.2. Juristische Personen 125%
 - 6. Mitteilungen und Verschiedenes**

→ = Beschluss

Nr.	Geschäfte, Verhandlungen	Termin, zuständig, Beschluss
1.	Wahl der Stimmzählenden Daniel Fischer wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.	J. Staub
2.	Protokoll Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 25.05.2009 wurde an der Gemeinderatssitzung vom 17.08.2009 einstimmig genehmigt und liegt vor.	J. Staub
3.	Einbringung Stromnetz Küttigkofen in GEBNET AG Die Gemeindebehörden von Küttigkofen haben die massiven Veränderungen in der Stromversorgung mit der Annahme und Einführung des Stromversorgungsgesetzes rechtzeitig erkannt und verfolgt. Keine Informationsveranstaltung zu diesem Thema wurde versäumt. In zahlreichen Sitzungen ist die Thematik diskutiert worden. In den vergangenen Jahren hat sich mit der langsamen Öffnung des Strommarktes alles verändert. Früher hat jeder Haushalt Strom bezogen und die Leistung nach eine kWh-Tarif bezahlt. Heute muss die Energie (Strombezug) und die Netzbeanspruchung mit einem sogenannten Netzentgeld separat verrechnet und bezahlt werden. Damit diese Netznutzung korrekt berechnet werden kann, muss eine Anlagenbuchhaltung und eine Kostenrechnung nach Vorgaben des StromVG geführt werden. Die Tarife müssen 2 x jährlich neu berechnet und veröffentlicht werden. Netunterhalt und die Qualität der Versorgung sind der ECom zu melden, dazu muss ein Energiedaten Management System aufgebaut werden. Bei der vollständigen Marktöffnung für alle Haushalte, müssen die Gemeinden Marketingaufgaben (Werbung, Beratung, Angebote, Verkaufsgespräche) übernehmen. Diese Arbeiten erfordern ein hohes Mass an Fachkenntnissen, auf die wir in Küttigkofen nicht zurückgreifen können. Die Bucheggberger Gemeinden sind seit 100 Jahren in der Genossenschaft Elektra Bucheggberg (GEB) Mitglied. Die GEB hat bereits vor Jahren die Veränderungen im liberalisierten Strommarkt erkannt und wollte die Genossenschafter mit Projekten neu organisieren und unterstützen. Nach mehreren Anläufen hat die Delegiertenversammlung im April 2009 der Gründung eines neuen, regionalen Energieversorgungsunternehmens GEBNET zugestimmt. Die GEBNET AG ist am 09. Juli 2009 gegründet worden. Gründungsmitglieder sind die GEB und die BKW. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Verteilnetze und Aufgaben der einzelnen GEB-Genossenschafter in die neue AG zu integrieren. Mit diesem Modell soll versucht werden, die Stromversorgung der Region Bucheggberg in hauptsächlich öffentlicher Hand zu behalten und ein Mitspracherecht der Stromkonsumenten sicherzustellen. Je mehr Verteilnetze und Stromkonsumenten zusammengeführt werden, je mehr Gewicht erreicht die GEBNET AG bei Preisverhandlungen und je einheitlicher, professioneller und wirtschaftlicher können die neuen Aufgaben erledigt werden. Das Angebot der GEBNET AG beträgt mit Netz- und Energiebewertung Fr. 417'000. 30 % des AG Kapitals bezahlt die BKW den Gemeinden aus, 70% wäre die Beteiligung von Küttigkofen am Aktienkapital der GEBNET AG. Die Spezialfinanzierung Elektra würde aufgehoben, der Überschuss der Spezialfinanzierung von ca. Fr. 75'000 würde in die Gemeindekasse überführt. Daraus resultierte ein ausserordentlicher Buchgewinn für 2010 von ca. Fr. 195'000.	J. Staub

<p>→</p> <p>→</p> <p>→</p>	<p>Diskussion:</p> <p>– In einer angeregten Diskussion wurden Fragen besprochen wie: Ist es der richtige Zeitpunkt, was machen die umliegenden Gemeinden, wer organisiert und entscheidet bei Netzerhalt oder –ausbau, sind andere Modelle und Angebote geprüft worden, was geschieht mit einem allfälligen Überschuss der Gebnet AG usw.</p> <p>Der Gemeinderat beantragt die Einbringung des Stromnetzes Küttigkofen in die GEBNET AG.</p> <p>Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag mit 25 Ja und 2 Enthaltungen.</p>	<p>Diskussion</p> <p>Antrag GR</p> <p>Abstimmung</p>
<p>4.</p> <p>→</p> <p>→</p> <p>→</p>	<p>Investitionskredit Ortsplanung</p> <p>Das kantonale Planungs- und Baugesetz verpflichtet die Gemeinden, ihre Ortsplanung ca. alle 10 Jahre zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Die letzte Ortsplanung der Gemeinde Küttigkofen liegt über 12 Jahre zurück. Der Gemeinderat hat sich dieses Jahr der Ortsplanung angenommen und einige Vorabklärungen getroffen. Mit dem Büro BSB und Partner wurden Angebotsverhandlungen durchgeführt. Mit den Vorarbeiten, die der Gemeinderat mit der BWK selber durchführen könnte, beantragt der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von Fr. 90'000.- für die Totalrevision der Ortsplanung. Dieser Kredit umfasst die Arbeiten bis und mit der Eingabe zur kantonalen Vorprüfung, Auflage- und Genehmigungsverfahren. Nicht enthalten sind Kosten für allfällige Einspracheverhandlungen, allenfalls sogar juristische und gerichtliche Verhandlungen sowie eine zweite öffentliche Auflage. Diese Planung soll 2010 (Fr. 60'000.-) und 2011 (Fr. 30'000.-) ausgeführt werden. Ziel dieser Totalrevision ist es, neues Bauland in möglichst erschlossenem Land einzuzonen, die Baulandreserve zu überprüfen und dem haushälterischen Umgang mit dem Boden gerecht zu werden.</p> <p>Diskussion</p> <p>Ist nicht bereits ein Plan vorhanden, der den Anforderungen entspricht. → T. Furrer, eine Teilrevision müsste so oder so gemacht werden darum fahren wir mit eine Totalrevision besser</p> <p>Was bekommen wir für Fr. 90'000.-? → J. Staub, Totalrevision der Ortsplanung bis zur kant. Vorprüfung gemäss den neuen Richtlinien und dem Arbeitspapier des Raumplanungsamtes des Kantons, max. Einzonung von 1 Hektare</p> <p>T. Furrer informiert, dass der Gemeinderat gerne Anregungen entgegennimmt, aber nur in schriftlicher Form. Zwei weitere Offerten zur Totalrevision werden noch eingeholt.</p> <p>Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Investitionskredits für die Ortsplanung, Totalrevision über Fr. 90'000.- (aufgeteilt auf 2 Jahre, 2010 Fr. 60'000.-, 2011 Fr. 30'000.-).</p> <p>Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag mit 25 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen.</p>	<p>J. Staub</p> <p>Diskussion</p> <p>GR-Antrag</p> <p>Genehmigung</p>
<p>5.</p>	<p>Budget 2010</p> <p>M. Meister erläutert das Budget 2010. Der Voranschlag weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 7'300.- auf. Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget 2009 ergeben sich bei folgenden Posten:</p> <p><u>Laufende Rechnung</u></p> <p>0 – Allgemeine Verwaltung</p> <p>Mehraufwand netto Fr. 7'900.-.</p> <p>020.318.02 Dienstleistungen, Honorare, Fr. 14'000.- (+ Fr. 8'500.-), Archiv</p>	

in der Gemeindeverwaltung Buchegg muss wegen Platzmangel reorganisiert werden. Die Bürgergemeinde wird sich mit einem Kostenanteil beteiligen

1 – Öffentliche Sicherheit

Keine aussergewöhnlichen Veränderungen

2 – Bildung

Minderaufwand netto Fr. 13'900.-

Mit dem neuen Schulverband Bucheggberg A3 wird nur noch eine Gesamtrechnung über alle Schulen geführt.

215.352.10 Beitrag Schulverband A3 Fr. 480'100.-, Anteil unserer Gemeinde nach Einwohnerzahlen

215.461.00 Kantonsbeitrag Fr. 172'300.- Subvention Lehrerbesoldung für 2010, 72%

3 – Kultur/Freizeit

Keine Veränderungen

4 – Gesundheit

Keine Veränderungen

5 – Soziale Wohlfahrt

Mehraufwand netto Fr. 17'500.-

Kostensteigerung durch Abgabe an Kanton bei Ergänzungsleistungen an die AHV und den Lastenausgleich.

500.361.00 Beitrag Kanton Ergänzungsleistungen Fr. 63'600.- (+Fr. 7'500.-), 2010 Fr. 240.-/Einwohner, 2009 Fr. 210.-/Einwohner

543.362.00 Alimentenbevorschussung, vorher Konto 580.362.00

582.352.10 Beitrag Betriebskosten BBL, vorher Konto 580.352.01, Mehrkosten durch Übernahme der AHV-Zweigstelle und Arbeitsämter

582.362.00 Lastenausgleich Sozialhilfe Fr. 65'000.- (+ Fr. 6'200.-), 2010 Fr. 245.-/Einwohner, 2009 Fr. 220.-/Einwohner

6 – Verkehr

650.364.00 Beitrag Moonliner Fr. 500.-, die Gemeinde Küttigkofen beteiligt sich beim Angebot vom Moonliner im Bucheggberg

7 – Umwelt und Raumordnung

Mehraufwand netto Fr. 20'200.-

Mehrausgaben bei Friedhofzweckverband und Unterhalt im Fluewäldli-Biotop.

701.480.00 Wasserversorgung, Aufwandüberschuss Fr. 8'200.-, wird aus Spezialfinanzierung finanziert

711.480.01 Abwasserentsorgung, Entnahme SF Rechnungsausgleich Fr. 7'100.-, wird aus Spezialfinanzierung finanziert

721.480.00 Abfallbeseitigung, Aufwandüberschuss Fr. 1'300.-, keine Eigenkapital mehr vorhanden

770.314.00 Naturschutz, Unterhalt Fluewäldli Fr. 19'000.-, Biotop ist verlandet, Unterhalt drängt sich auf, Biotop wird ausgebaggert

8 – Volkswirtschaft

Wegen Beitritt zur GEBNET AG wird nur noch mit einem halben Jahr gerechnet

861.480.00 Elektra, Ertragsüberschuss Fr. 3'400.-

9 – Finanzen und Steuern

Gemeindesteuern – Steuerfuss natürliche und juristische Personen 125%. Mehrertrag Steuereinnahmen gerechnet auf definitivem Staatssteueraufkommen 2007.

Aus dem Beitritt zur GEBNET AG resultiert ein Buchgewinn von Fr. 195'000.-. Dadurch können zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen getätigt werden sowie eine weitere Vorfinanzierung für den Schulverband Bucheggberg A3.

900.400.00 Gemeindesteuern laufendes Jahr Fr. 650'000.-

	<p>900.400.10 Gemeindesteuern Vorjahre Fr. 65'000.-, neu aufgeteilt in laufendes Jahr (Vorbezüge) und Vorjahre (definitive Veranlagungen) 900.401.00 juristische Personen Fr. 12'000.-, Steuerzuwachs</p> <p>990.331.00 Ordentliche Abschreibungen 8% auf Verwaltungsvermögen Fr. 55'600.- 990.332.00 Zusätzliche Abschreibungen 12% auf Verwaltungsvermögen Fr. 82'800.- 993.428.00 Buchgewinn Verwaltungsvermögen Fr. 195'000.-, Verkauf 30% vom Elektranetz an GEBNET AG Fr. 125'000.-, Auflösung SF Elektra (Stand 31.12.08) Fr. 70'000.- 995.385.00 Vorfinanzierung Schulverband Bucheggberg A3 Fr. 50'000., wegen Verkauf Elektra, Bildung zusätzlicher Vorfinanzierung 999.489.00 Aufwandüberschuss Fr. 7'300.-</p> <p><u>Investitionsrechnung</u> 218.503.01 Schulverband Bucheggberg A3 Fr. 260'200.-, 790.581.00 Ortsplanung Fr. 60'000.-, Anteil 2010 790.581.01 Planungskredit Schulhausumnutzung Fr. 5'000.- 800.661.00 Drainageleitungen Fr. 35'000.-, spülen der Leitungen 999.690.00 Nettoinvestitionen Fr. 346'000.-</p>	
→	<p>Diskussion: Der Gemeinderat und die FiKo beantragen den Steuersatz für das Jahr 2010 auf 125% für natürliche und juristische Personen zu belassen. Der Aufwandüberschuss kann mit dem Eigenkapital gedeckt werden.</p>	Diskussion
	<p>Drainageleitungen spülen, wie setzt sich der Betrag zusammen? → Spülen der Drainageleitungen wird vom Kanton 2010 speziell unterstützt, Kredit Fr. 35'000.- wobei Fr. 13'200.- als Kantonsbeitrag zurückkommen werden. Es werden nur Hauptleitungen, keine Saugerleitungen gespült.</p>	
	<p>Kostenbeitrag Asylpavillon Lüterkofen → Asylkreis Unterbucheggberg betreut momentan 14 asylsuchende Personen. Kanton kann keine weiteren zuweisen, daher Investition in Asylpavillon zurückgestellt.</p>	
	<p>Planungskredit Schulhausumnutzung, Stand? →Arbeitsgruppe wird gebildet, 2 Personen aus Kyburg-Buchegg und 2 Personen aus Küttigkofen, je 1 Mitglied muss aus dem Gemeinderat sein. Eine Sitzung mit dem bestehenden Gemeinderat aus Kyburg-Buchegg hat stattgefunden. Grundsätzlich möchten beide Gemeinden das Schulhaus behalten. Mit einem Einbau von anfangs einer Wohnung und der Vermietung von Raum sollte eine Grundfinanzierung sichergestellt werden. Ein Gemeinschaftsraum wird von beiden Gemeinden als Muss beurteilt. Die Vorschläge der Arbeitsgruppe werden der Bevölkerung vorgestellt werden.</p>	
→	<p>Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2010 zu genehmigen mit einem Steuerfuss von 125%, Laufende Rechnung mit Aufwandüberschuss Fr. 7'300.-, Ueberschussverwendung ordentliche Abschreibungen 8% Fr. 55'600.-, ausserordentliche Abschreibungen 12% Fr. 82'800.-, Vorfinanzierung Schulverband Bucheggberg A3 Fr. 50'000.-</p>	GR-Antrag
→	<p>Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.</p>	Genehmigung
→	<p>Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Investitionsrechnung mit Investitionen von Fr. 346'000.-.</p>	GR-Antrag
→	<p>Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2010, Investitionsrechnung einstimmig.</p>	Genehmigung

